

## Inhalt

- Seite 2 Ostern
- Seite 3 Der lange Winter 1978/79
- Seite 4 Dat Osterfüür
- Seite 6 Teemuseum Norden Überraschung bei Bauarbeiten
- Seite 7 Diesel, dat oostfreeske Blattje Vörjahr
- Seite 8 Eala Frya Fresena
- Seite 10 Landschaften in Ostfriesland Holle Sand
- Seite 11 Klaus Peter Wolf Krimiautor aus Norden  
Heger & Maurischat
- Seite 13 Oostern
- Seite 14 Oostern  
Aus den Vereinen OV Düsseldorf und OV Berlin
- Seite 15 Arp Schnitger
- Seite 19 Arp Schnitger Orgel. Ludgeri Kirche in Norden
- Seite 22 De Wispel mit de witte Footen
- Seite 23 Lütt Matten
- Seite 24 Der Osterspaziergang  
Irischer Ostersegen



### Woher stammt das Wort Ostern?

Das Wort "Ostern" kommt vom Namen "Ostara" (Osten), so hieß die germanische Göttin des Frühlings, der Fruchtbarkeit und der Morgenröte. Zu Ehren dieser Göttin haben die Germanen im Frühling ein großes Fest veranstaltet. Deswegen heißt das erste große Fest im Frühling "Ostern".

Ostern ist das höchste Fest im Kirchenjahr. Ostern fällt auf den ersten Sonntag nach dem zyklisch bestimmten Vollmond, der nach dem 21. März stattfindet. Fällt der kirchliche Frühlingsvollmond auf einen Sonntag, wird Ostern am darauf folgenden Sonntag gefeiert. Der 21. März ist der kirchlich vereinbarte Termin für den Frühlingsanfang.

Karfreitag, der Tag der Kreuzigung von Jesus Christus, wird im christlichen Glauben mit Stille und Andacht begangen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Lesern ein frohes Osterfest mit viel Sonnenschein.

A. Everts-Marx